

	Vergabeverfahren: SMART MOBILITY LAB
--	--

**Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem
Teilnahmewettbewerb gem. § 3 EU Nr. 3 VOB/A**

Vergabenummer: 485001/23

Anlage Teil A.7

Einzureichende Unterlagen

Version: 1.0 – Stand: 22.08.2023

Vergabestelle:

TU Dresden

Verfahrensbetreuung:

hpm Henkel Projektmanagement GmbH

Juristische Beratung:

**Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer
Partnerschaft mbB**

Einzureichende Unterlagen

Unterlage	Grobkonzept - Entwurfsidee	Angebot
PRÄSENTATIONSPLÄNE	<p>max. 2 anonymisierte Präsentationspläne in A0, Hochformat</p> <p>Die Präsentationspläne fassen die einzelnen planerischen und fachplanerischen Inhalte zusammen und dienen primär der Durchführung der Jurysitzung. Insbesondere sind Erläuterungen zu folgenden Punkten gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussagen zum Baukörpersetzung, grobes Erschließungskonzept - städtebauliche, architektonische und funktionale Konzeption, Perspektiven und Ansichten - Pläne Funktionsprogramm <p>Die skizzenhaften Beschreibungen/Darstellungen sind auf den Plänen übersichtlich darzustellen.</p>	<p>max. 4 Präsentationspläne in A0, Hochformat</p> <p>Die Präsentationspläne fassen die einzelnen planerischen und fachplanerischen Inhalte zusammen und dienen primär der Durchführung der Jurysitzung. Insbesondere sind Erläuterungen zu folgenden Punkten gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussagen zum Baukörpersetzung, Erschließungskonzept - städtebauliche, architektonische und funktionale Konzeption, Perspektiven und Visualisierungen - Erdgeschossgrundriss inkl. Hallengrundriss - Schema Verteilung Funktionsbereiche - Grundriss Seminartrakt/Bürotrakt - Aussagen zu den vorgesehenen Materialien - Aussagen zur ökologischen und energetischen Nachhaltigkeit - Aussagen zur technischen Gebäudeausrüstung - Aussagen zum Tragwerk <p>Die skizzenhaften Beschreibungen/Darstellungen sind auf den Plänen übersichtlich darzustellen.</p>
ERLÄUTERUNGSBERICHT	<p>Erläuterungsbericht Standort und Architektur (max. 2 Seiten)</p> <p>Erläuterung der Entwurfsidee beziehend auf die Zuschlagskriterien Architektur und Fassadengestaltung, Funktionalität und Flexibilität; Erläuterungsbericht ist gem. den Zuschlagskriterien und deren Unterkriterien (Verweis auf Aufgabenstellung Teil A Pkt. 8.1) zu gliedern, je Unterkriterium ist max. eine halbe DIN A4 – Seite auszuformulieren.</p>	<p>Erläuterungsbericht Standort und Architektur (max. 2 Seiten)</p> <p>Erläuterung der Entwurfsidee beziehend auf die Zuschlagskriterien Architektur und Fassadengestaltung, Funktionalität und Flexibilität; Erläuterungsbericht ist gem. den Zuschlagskriterien und deren Unterkriterien (Verweis auf Aufgabenstellung Teil A Pkt. 8.1) zu gliedern, je Unterkriterium ist max. eine halbe DIN A4 – Seite auszuformulieren.</p>
LAGEPLAN	-	<p>Grundstücksflächenplan im M 1:500 mit freiraumplanerischer Gestaltung</p> <p>Städtebauliches Konzept mit Angaben und Darstellungen der Nachbarbebauung als Dachaufsichtsplan, Geschosshöhen, Trauf- und Firsthöhen, Nutzungsstrukturen, verkehrliche und allgemeine Erschließung, Gebäudezugängen, Grundstückszufahrten und oberirdischen Stellplätzen (PKW/ Fahrrad) sowie der freiraumplanerischen Gestaltung.</p>
PLÄNE ARCHITEKTUR	2 Schnitte M 1:200 (von allen relevanten Gebäudeteilen, jedoch mindestens 1 Schnitt durchs Hallengebäude)	<p>Grundrisse Erdgeschoss/Halle M 1:200</p> <p>Geschossgrundrisse einzeln M 1:200 (Seminar/ Werkstätten/ Büros)</p> <p>2 Schnitte M 1:200 (von allen relevanten Gebäudeteilen, jedoch mindestens 1 Schnitt durchs Hallengebäude)</p> <p>2 Fassadenschnitte M 1:50 (1x Hallenfassade und 1x Seminar-/ Bürogebäude)</p>
PLÄNE FUNKTIONSPROGRAMM	<p>Funktionsprogramm Grundrisse (Maßstab frei wählbar)</p> <p>Darstellung aller Geschosse des/der Gebäude/s als farbige, schematische Strukturpläne (Darstellung der Raumbegrenzungen und Erschließungskerne in einem erkennbaren 10m-Raster).</p> <p>Im Plan Funktionsprogramm EG sind die Außenanlagen mit Einordnung des/der Gebäude und Fahrflächen, der verkehrlichen und allgemeinen Erschließung und oberirdischen Stellplätzen mit darzustellen.</p>	<p>Funktionsprogramm (Maßstab frei wählbar)</p> <p>Darstellung aller Geschosse des/der Gebäude/s als farbige, schematische Strukturpläne (Darstellung der Raumbegrenzungen und Erschließungskerne in einem erkennbaren 10m-Raster).</p>
	<p>In den Grundrissen und Funktionsprogrammen sind die verschiedenen Funktionsbereiche gem. den Vorgaben der Anlagen A.9 und A.10 farblich zu kennzeichnen.</p> <p>Durch die Bieter sind die Grundrisse 1-fach mit farbiger Darstellung der Kategorien und 1-fach ohne farbige Hinterlegung einzureichen.</p> <p>Zudem sind in den Grundrissen die Raumbezeichnungen gem. Anlage A.9 und Anlage B.1 zu übernehmen.</p>	
ANSICHTEN	<p>Außenansichten aller Himmelsrichtungen M 1:200</p> <p>Darstellung der Baumassenansichten aus allen Himmelsrichtungen mit der geplanten Höhenentwicklung der Gebäudestrukturen sowie der Höhenlage des Erdgeschosses.</p>	<p>Außenansichten aller Himmelsrichtungen M 1:200 [Ggf. Innenhofansicht(en) M 1:200]</p> <p>Ansicht Fassadendetail M 1:50 (je 1x Hallenfassade und 1x Seminar-/ Bürogebäude)</p> <p>Darstellung der Baumassenansichten aus allen Himmelsrichtungen sowie aus Innenhofansicht zur Darstellung der Fassadengliederung, der Belichtung (Fensterflächenanteil), der geplanten Höhenentwicklung der Gebäudestrukturen sowie der Höhenlage des Erdgeschosses.</p>
PERSPEKTIVEN AUSSEN	<p>von 2 aussagekräftigen Standorten</p> <p>Darstellung von zwei Perspektiven im Detailierungsgrad 1 (Level of Detail) der Baumassen mit der baulichen Situation aus Fußgängersicht.</p> <p>Es sind noch keine fotorealistischen Visualisierungen gefordert!</p>	<p>von 2 aussagekräftigen Standorten</p> <p>Darstellung von drei Perspektiven der Baumassen im Detailierungsgrad 3 (Level of Detail) mit der baulichen Situation aus Fußgängersicht.</p>

Unterlage	Grobkonzept - Entwurfsidee	Angebot
PERSPEKTIVEN INNENRAUM	-	Darstellung von mind. 1 fotorealistischen Innenraumsituation je Nutzungseinheit oder Gebäudeteil (z.B. Halle, Foyer, Büro, Werkstatt etc.) insgesamt mind. 3 Innenraumsituationen
FARB- UND MATERIALKONZEPT	Grobbeschreibung Farb- und Materialkonzept Fassaden zunächst nur als textliche Beschreibung auf den Präsentationsplänen	Farb- und Materialkonzept Fassaden und Innenraum gegliedert nach Funktionen
FLÄCHENNACHWEIS	Aufstellung Flächennachweis gem. DIN 277, Raumprogrammnachweis Soll-Ist-Vergleich, gem. Formblatt A.9 Zusammenstellung der ermittelten Grundflächen (GR), Geschossflächen (GF), Grundflächenzahlen (GRZ), Geschossflächenzahlen (GFZ), Brutto-Grundflächen (BGF) sowie überschlägig ermittelten Nutzflächen (NUF) für die einzelnen Teilbereiche.	Aufstellung Flächennachweis gem. DIN 277, Raumprogrammnachweis Soll-Ist-Vergleich, gem. Formblatt A.9 Zusammenstellung der ermittelten Grundflächen (GR), Geschossflächen (GF), Grundflächenzahlen (GRZ), Geschossflächenzahlen (GFZ), Brutto-Grundflächen (BGF) sowie überschlägig ermittelten Nutzflächen (NUF) für die einzelnen Teilbereiche.
ENERGIE- UND TGA-KONZEPT	-	Konzept, max. 2 DIN A4-Seite zzgl. Formblatt A.11 und A.12 Prinzipschaubild des Energiekonzepts mit Technikzentrale und Haupttrassen (Maßstab frei wählbar) Die Erläuterungen sollen das Energie- und TGA-Konzept darlegen und alle zum Verständnis erforderlichen Hinweise enthalten, sowie diese mit Hilfe eines Prinzipschaubilds darstellen. Insbesondere sind Erläuterungen zu folgenden Punkten gefordert: <ul style="list-style-type: none"> - Anlagenbeschreibung der Hauptkomponenten nach KGR gegliedert mit überschläglicher Auslegung nach Flächenkennzahlen - Erläuterung zu allen TGA-Komponenten für die einzelnen Funktionsbereiche (Versuchshalle, Büro, Forschung, Leitstände, Werkstattbereich etc.) - Einsatz von erneuerbaren Energien mit Leistung und Ertrag - max. Nutz- und Endenergiebedarf (kWh/a) Berechnung mit Nutzungsrandbedingungen des GEG, Berechnung und max. Transmissionswärmetransferkoeffizient HT (W/m²K), Verhältnis A/V, Angaben zu U-Werten der Hauptbauteile (Fassade, Fenster, Dach), prozentualer Anteil transparenter Fassadenflächen (siehe Formblatt A. 12) - max. Leistungsbedarf für Strom (nur für Heizung, Warmwasser, Lüftung, Kühlung und Beleuchtung), Wärme und Kälte (kW) - Erläuterung zur Energiebedarfsdeckung Kälte, Wärme, Strom - Schematische Darstellung der Elemente und Prinzipien für die Versorgung und Verteilung mit Wärme, Kälte, Licht, Luft, Strom während der Heiz- und Kühlperiode (Sommer- und Winterkonzept) - Konzept zum Sonnenschutz, Belüftungskonzept, Belichtungskonzept (Tageslicht/Kunstlicht) - Konzept zur (Teil-)Autarkie des Gebäudes/der Gebäude - Maßnahmen Nachhaltigkeit (siehe Formblatt A. 11)
STATISCH-KONSTRUKTIVES KONZEPT	Grobbeschreibung max. 1 DIN A4 Die Erläuterungen sollen das statisch-konstruktive Konzept kurzgefasst darlegen. Insbesondere sind Erläuterungen zu folgenden Punkten gefordert: <ul style="list-style-type: none"> - Hallendachtragwerk - tragende Bauteile - aussteifende Bauteile 	Grobbeschreibung max. 1 DIN A4 Die Erläuterungen sollen das statisch-konstruktive Konzept kurzgefasst darlegen. Insbesondere sind Erläuterungen zu folgenden Punkten gefordert: <ul style="list-style-type: none"> - Hallendachtragwerk - tragende Bauteile - aussteifende Bauteile
BRANDSCHUTZKONZEPT	-	Grobbeschreibung max. 1 DIN A4 Die Erläuterungen sollen das Brandschutzkonzept (Brandabschnitte, technische Anlagen etc.) kurzgefasst darlegen.
SICHERHEITSKONZEPT	-	Erläuterungsbericht, max. 1 DIN A4-Seiten Die textlichen Erläuterungen sollen ein ganzheitliches Sicherheitskonzept darlegen. Ergänzend kann ein farbiger, schematischer Strukturplan (in frei wählbarem Maßstab) beigelegt werden. Schematische Darstellung und textliche kurze Erläuterung der inneren Erschließung aus Sicht der Mitarbeiter/ Studenten.
RAHMENTERMINPLAN PLANUNGS- UND BAUABLAUF	Schriftliche Bestätigung der Einhaltung der vorgegebenen Vertragstermine mittels Eigenerklärung	Rahmenterminplan (20-30 Vorgänge), mind. mit Angaben zur Dauer Planungs- und Bauphase, Bauantrag, Baugenehmigung und Fertigstellung
PREIS	Kostenaufstellung nach DIN 276/ 2. Gliederungsebene gem. Formblatt A.8	Kostenaufstellung nach DIN 276/ 3. Gliederungsebene gem. Formblatt A.8

Unterlage	Grobkonzept - Entwurfsidee	Angebot
AUFWANDS- ENTSCHÄDIGUNG	15.000 EUR brutto	80.000 EUR brutto